

Modulhandbuch

MM KA Alte Musik vertiefend Akkordinstrumente

Gültig ab Wintersemester 2024/25

Stand: 20.08.2024

Hauptfachmodul 1 (MM KA AM konsekutiv vertiefend Akkordinstrumente)

Modulnummer: MM-HF1-1.3qy

Lernergebnisse: Ziel des Moduls ist die kontinuierliche Weiterentwicklung der instrumentaltechnischen, musikalischen und interpretatorischen Möglichkeiten und Fähigkeiten der Studierenden in Richtung auf ein Qualifikationsprofil konzertierender Berufsfelder.

Mit Abschluss des Moduls haben die Studierenden

- ihr Repertoire erweitert,
- ihre Fähigkeit, Werke verschiedener Gattungen und Stile eigenständig und auf hohem künstlerischen Niveau zu erarbeiten und stilistisch differenziert zu interpretieren weiterentwickelt,
- Sie haben eine differenzierte Klangvorstellung entwickelt und sind in der Lage, diese technisch und interpretatorisch umzusetzen.
- Sie sind in der Lage, eigenständige interpretatorische Vorstellungen zu entwickeln und diese überzeugend umzusetzen und zu vermitteln.
- Sie haben ein umfangreiches und für ihr jeweiliges Instrument repräsentatives Repertoire erarbeitet und können dieses auf hohem technischen und interpretatorischen Niveau vortragen.
- ihre Kenntnis eines stilistisch weit gefächerten Ensemblerepertoires erweitert und ihre Fähigkeiten im Ensemblespielen weiter entwickelt.
- ihre Fähigkeit zum stilistisch differenzierten Umgang mit Generalbassspiel, wie sie sich aus den Berufsanforderungen ergeben (z. B. Rezitativspiel, Barockopernpraxis) weiterentwickelt
- Sie verfügen über Sicherheit im öffentlichen Vortrag und eine gute Bühnenpräsenz.
- eine individuelle und effiziente Übemethodik verfeinert.

Modulverantwortung: Studiendekan / Studiendekanin

Lehrveranstaltungen: *(MM) Instrumentales Hauptfach (Alte Musik) 1/2*
(MM) Basso continuo 1/2

Turnus: jedes Semester

Dauer (Semester): 2

Faktor Modulnote: 3

Modulcredits: 34

Modulworkload: 1020

Voraussetzungen: Keine

Bestandteil des Moduls: Hauptfachmodul 1 (MM KA AM konsekutiv vertiefend
Akkordinstrumente)

(MM) Basso continuo 1/2

Inhalt: Das Masterstudium dient einer weiteren Professionalisierung im Continuospiel, auch in leitender Funktion im Ensemble. Ein spezielles Repertoire ist hier nicht vorgegeben, sondern resultiert aus der jeweiligen Ensemblesituation der Studierenden. Je nach persönlicher Ausrichtung können anspruchsvolle Kammermusikwerke, Rezitative/Arien aus Oper, Oratorium und Kantate, Standardwerke von J. S. Bach und dgl. erarbeitet werden. Ein intensives Quellenstudium rundet die Ausbildung ab.

Veranstaltungsform: Einzelunterricht

Credits:

SWS: 0,50

Präsenz (Std.): 15

Selbststudium (Std.):

Bestandteil des Moduls: Hauptfachmodul 1 (MM KA AM konsekutiv vertiefend
Akkordinstrumente)

(MM) Instrumentales Hauptfach (Alte Musik) 1/2

Inhalt: Das instrumentale Hauptfach umfasst sowohl künstlerischen Einzelunterricht als auch Ensembleunterricht in Kleingruppen.
Hauptfachergänzung: Auf Antrag können die Studierenden je nach verfügbarer Lehrkapazität 0,5 SWS künstlerischen Einzelunterricht entweder auf einem zweiten historischen Instrument oder dem dem Hauptfachinstrument entsprechenden modernen Instrument erhalten. Die Unterrichtszeit auf dem Hauptfachinstrument reduziert sich damit auf 0,75 SWS.

- Weiterentwicklung der technischen Fertigkeiten und Möglichkeiten auf dem Instrument
- Weiterentwicklung von Stilsicherheit sowie künstlerischer Gestaltungs- und Interpretationsfähigkeit
- Erarbeitung von repräsentativen Werken und technischen Übungen
- Förderung des effizienten Übens und des selbständigen Erkennens von Problemschwerpunkten, Weiterentwicklung des Körperbewusstseins
- Anwendung von speziellen stilistischen Hintergrundkenntnissen (Ornamentik, Affekten- und Figurenlehre, Nationalstile etc.)
- Förderung raschen Erfassens musikalischer Strukturen und deren Realisierung auch durch Vom-Blatt-Spiel
- Klassenstunden und -konzerte; Weiterentwicklung der Sicherheit im Vorspiel und bezüglich einer guten Bühnenpräsenz

Veranstaltungsform: Einzelunterricht / Gruppenunterricht

Credits: 34

SWS: 1,25

Präsenz (Std.): 37,5

Selbststudium (Std.): 982,5

Studien- und Prüfungsleistungen

› Künstlerische Prüfung

Leistungsart: Vorspiel (Repertoireprüfung I)

Inhalt: Werke oder Sätze aus unterschiedlichen stilistischen Bereichen.
Für die Aufnahmeprüfung vorbereitete Werke dürfen nicht Bestandteil der Modulprüfung sein.
Einzureichen sind:
- vom Hauptfachlehrer abgezeichnete Liste der gearbeiteten Werke
- Liste der öffentlichen Vorspiele.

Umfang: 30 Minuten

Leistungsnachweis: Note

Faktor: 1

Hauptfachmodul 2 (MM KA AM konsekutiv vertiefend Akkordinstrumente)

Modulnummer:	MM-HF2-1.3qy
Lernergebnisse:	<p>Ziel des Moduls ist es, die künstlerische Entwicklung der Studierenden soweit zu vervollkommen, dass sie in der Lage sind, ihr Instrument in unterschiedlichen künstlerischen und beruflichen Zusammenhängen auf professionellem Niveau zu beherrschen.</p> <p>Mit Abschluss des Moduls sind folgende Qualifikationen erreicht:</p> <ul style="list-style-type: none">- die Studierenden haben die Fähigkeit zu professioneller künstlerischer Arbeit und Weiterentwicklung auf hohem technischen und interpretatorischen Niveau erlangt,- sie haben Stilsicherheit und eine differenzierte Klangvorstellung entwickelt und sind in der Lage, diese technisch und interpretatorisch souverän umzusetzen,- sie sind in der Lage, eigenständige interpretatorische Vorstellungen zu entwickeln und diese überzeugend umzusetzen und zu vermitteln,- sie haben ein umfangreiches und für ihr jeweiliges Instrument repräsentatives Repertoire erarbeitet und beherrschen dieses auf hohem technischen und interpretatorischen Niveau,- sie haben Sicherheit und Flexibilität im Ensemblespiel sowie die Fähigkeit zu professioneller kammermusikalischer Arbeit erworben,- ihre Fähigkeit zum stilistisch differenzierten Umgang mit Generalbassspiel, wie sie sich aus den Berufsanforderungen ergeben (z.B. Rezitativspiel, Barockopernpraxis) weiter ausgebaut.- sie verfügen über Sicherheit im öffentlichen Vortrag und über eine gute Bühnenpräsenz,- sie sind in der Lage, ihr musikalisches Können in berufsrelevanten Situationen wie z. B. solistisch oder in verschiedensten Ensembleformationen im Konzert oder im Bewerbungsvorspielen einzusetzen.
Modulverantwortung:	Studiendekan / Studiendekanin
Lehrveranstaltungen:	<i>(MM) Instrumentales Hauptfach (Alte Musik) 3/4</i> <i>(MM) Basso Continuo 3/4</i>
Turnus:	jedes Semester
Dauer (Semester):	2
Faktor Modulnote:	8
Modulcredits:	26
Modulworkload:	780
Voraussetzungen:	Keine

Bestandteil des Moduls: Hauptfachmodul 2 (MM KA AM konsekutiv vertiefend
Akkordinstrumente)

(MM) Basso Continuo 3/4

Inhalt: Das Masterstudium dient einer weiteren Professionalisierung im Continuospiel, auch in leitender Funktion im Ensemble. Ein spezielles Repertoire ist hier nicht vorgegeben, sondern resultiert aus der jeweiligen Ensemblesituation der Studierenden. Je nach persönlicher Ausrichtung können anspruchsvolle Kammermusikwerke, Rezitative/Arien aus Oper, Oratorium und Kantate, Standardwerke von J. S. Bach und dgl. erarbeitet werden. Ein intensives Quellenstudium rundet die Ausbildung ab.

Veranstaltungsform: Einzelunterricht

Credits:

SWS: 0,50

Präsenz (Std.): 15

Selbststudium (Std.):

Bestandteil des Moduls: Hauptfachmodul 2 (MM KA AM konsekutiv vertiefend
Akkordinstrumente)

(MM) Instrumentales Hauptfach (Alte Musik) 3/4

Inhalt:	<p>Das instrumentale Hauptfach umfasst sowohl künstlerischen Einzelunterricht als auch Ensembleunterricht in Kleingruppen. Hauptfachergänzung: Auf Antrag können die Studierenden je nach verfügbarer Lehrkapazität 0,5 SWS künstlerischen Einzelunterricht entweder auf einem zweiten historischen Instrument oder dem dem Hauptfachinstrument entsprechenden modernen Instrument erhalten. Die Unterrichtszeit auf dem Hauptfachinstrument reduziert sich damit auf 0,75 SWS.</p> <ul style="list-style-type: none">- Verfeinerung der technischen Fertigkeiten und Möglichkeiten auf dem Instrument- Weiterentwicklung von Stilsicherheit sowie künstlerischer Gestaltungs- und Interpretationsfähigkeit- Erarbeitung von repräsentativen Werken und technischen Übungen, Vervollständigung des Repertoires- Förderung des effizienten Übens und des selbständigen Erkennens von Problemschwerpunkten, Entwicklung des Körperbewusstseins- Förderung raschen Erfassens musikalischer Strukturen und deren Realisierung auch im Vom-Blatt-Spiel- Klassenstunden und -konzerte; Weiterentwicklung der Sicherheit im Vorspiel und bezüglich einer guten Bühnenpräsenz- Anwendung von speziellen stilistischen Hintergrundkenntnissen (Ornamentik, Affekten- und Figurenlehre, Nationalstile etc.)- Vorbereitung und Begleitung der Vorspiele, der Repertoireprüfung und des Masterkonzerts
Veranstaltungsform:	Einzelunterricht / Gruppenunterricht
Credits:	26
SWS:	1,25
Präsenz (Std.):	37,5
Selbststudium (Std.):	742,5

Studien- und Prüfungsleistungen

› Künstlerische Prüfung

Leistungsart:	Vorspiel (Repertoireprüfung II)
Inhalt:	Werke oder Sätze aus unterschiedlichen stilistischen Bereichen. Für die vorherige Hauptfachmodulprüfung vorbereitete Werke dürfen nicht Bestandteil der Modulprüfung sein. Einzureichen sind: - vom Hauptfachlehrer abgezeichnete Liste der gearbeiteten Werke - Liste der öffentlichen Vorspiele. In den Repertoireprüfungen I und II sollen im Verlauf des Studiums alle für das Hauptfachinstrument relevanten Literaturbereiche abgedeckt werden.
Umfang:	30 Minuten
Leistungsnachweis:	Note
Faktor:	1

Masterprojekt (MM KA AM vertiefend)

Modulnummer:	MM-P-1.3q
Lernergebnisse:	<p>Aufbauend auf die im Studium erworbenen Kompetenzen sowie betreut durch den Hauptfachlehrer ist der Nachweis der Fähigkeit zu selbstständiger und professioneller Konzeption, Erarbeitung, Organisation und Präsentation eines öffentlichen und repräsentativen Konzertes das Ziel des Moduls.</p> <p>Daneben ist der Kandidat/die Kandidatin imstande, neueste Ergebnisse aus der musikwissenschaftlichen Forschung kritisch zu verarbeiten und in eine selbstständig verfasste wissenschaftliche Arbeit einzubeziehen.</p>
Modulverantwortung:	Studiendekan / Studiendekanin
Bestandteile:	<i>Konzert</i> <i>Schriftliche Arbeit</i>
Turnus:	jedes Semester
Dauer (Semester):	
Faktor Modulnote:	15
Modulcredits:	20
Modulworkload:	600
Voraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none">- Mindestens 75% der bis zum Ende des 3. Fachsemesters zu erreichenden ECTS-Punkte- Erfolgreicher Abschluss des Hauptfachmoduls 1- Zulassung durch den Prüfungsausschuss

Bestandteil des Moduls: Masterprojekt (MM KA AM vertiefend)

Schriftliche Arbeit

Credits: 8

Studien- und Prüfungsleistungen

› **Schriftliche Prüfung**

Leistungsart:	Edition
Inhalt:	Schriftliche Arbeit über ein Thema aus den Bereichen Musikwissenschaft, Notationslehre oder Aufführungspraxis. Die schriftliche Arbeit ist in drei Exemplaren in Papierform und zusätzlich in einer digitalen Version im PDF-Format abzuliefern
Umfang:	60-80 Seiten
Leistungsnachweis:	Note
Faktor:	1

Bestandteil des Moduls: Masterprojekt (MM KA AM vertiefend)

Konzert

Credits: 12

Studien- und Prüfungsleistungen

› **Künstlerische Prüfung**

Leistungsart: Öffentliches Konzert

Inhalt: Öffentliches Konzert mit Werken verschiedener Stilbereiche und Gattungen sowie mindestens ein Werk mit Ensemble. Für die Hauptfachmodulprüfungen vorbereitete Werke dürfen nicht Bestandteil des Masterprojekts sein.

Umfang: 60-75 Minuten

Leistungsnachweis: Note

Faktor: 2

Künstlerische Praxis 1 (MM KA AM konsekutiv vertiefend Akkordinstrumente)

Modulnummer: MM-KP1-1.3qy

Lernergebnisse: Ziel des Moduls ist die Erweiterung des Spektrums künstlerisch-praktischer Fertigkeiten sowie des Verständnisses musikalischer Zusammenhänge über den Bereich des instrumentalen Hauptfaches hinaus. Durch die inhaltliche Vernetzung des Moduls mit dem Hauptfach sowie der Ensembleprojekte und der Projektwochen sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, theoretische, analytische und wissenschaftliche Erkenntnisse auf die künstlerische Praxis übertragen sowie interpretatorisch und aufführungspraktisch nutzbar machen zu können.

Im Einzelnen sollen die Studierenden mit Abschluss des Moduls

- ein tieferes Werkverständnis der erarbeiteten Notentexte zugunsten einer bewussteren Interpretationsfähigkeit und aufführungspraktischen Kompetenz erlangt haben,
- je nach dem Hauptfachinstrument über vertiefte Erfahrungen in der Barockorchesterspielpraxis oder in vokal-instrumental gemischter Ensemblesmusik in größeren Besetzungen mit Repertoire des 16. oder 17. Jh. verfügen;
- die Fähigkeit, sich auf ihrem Instrument improvisatorisch auszudrücken und erlernte Improvisationstechniken und -modelle anzuwenden, erweitert haben.

Studierende mit Hauptfach Laute verfügen zudem über vertiefte Erfahrungen im Consortspiel sowie weitreichende Kenntnisse des für ihr Instrument relevanten Consortrepertoires.

Modulverantwortung: Studiendekan / Studiendekanin

Lehrveranstaltungen: *Projektwoche Alte Musik 1/2*
Consort 1/2
Orchester-/Ensembleprojekte 1/2 (alt)
Improvisation/Ornamentik (MM) 1/2

Turnus: jedes Semester

Dauer (Semester): 2

Faktor Modulnote: 1

Modulcredits: 12

Modulworkload: 360

Voraussetzungen: Keine

Bestandteil des Moduls: Künstlerische Praxis 1 (MM KA AM konsekutiv vertiefend
Akkordinstrumente)

Consort 1/2

Inhalt: Nur für Laute:
In regelmäßiger Probenarbeit wird das für die Lauteninstrumente relevante Consortrepertoire erarbeitet. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Beschäftigung mit den unterschiedlichen Instrumentengrößen und -typen.

Veranstaltungsform: Gruppenunterricht

Credits: 3

SWS: 1,00

Präsenz (Std.): 30

Selbststudium (Std.): 60

Bestandteil des Moduls: Künstlerische Praxis 1 (MM KA AM konsekutiv vertiefend
Akkordinstrumente)

Improvisation/Ornamentik (MM) 1/2

Inhalt: Erlernen und Üben verschiedener Improvisationstechniken und deren Anwendung in unterschiedlichen stilistischen Bereichen, Beschäftigung mit historischen Improvisationsanleitungen (z. B. Diminutionsschulen) und Erarbeitung eigener Modelle.

Veranstaltungsform: Gruppenunterricht

Credits: 3

SWS: 1,00

Präsenz (Std.): 30

Selbststudium (Std.): 60

Studien- und Prüfungsleistungen

› **Künstlerische Prüfung**

Leistungsart: Vorspiel

Inhalt: Wahlweise zwei verschiedene Improvisationsmodelle (z.B. Diminution einer vorgegebenen vokalen Vorlage des 16. Jh., Auszierung eines langsamen Sonatensatzes, freie Improvisation über ein Generalbassmodell)

Umfang: 15 Minuten

Leistungsnachweis: Note

Faktor: 1

Bestandteil des Moduls: Künstlerische Praxis 1 (MM KA AM konsekutiv vertiefend
Akkordinstrumente)

Projektwoche Alte Musik 1/2

Inhalt: Zu übergeordneten Thematiken bzw. zu Werken oder Werkkomplexen aus dem 16.-
18. Jh. wird ein fachübergreifendes Kursprogramm zusammengestellt und mit dem
Plenum der AM-Studierenden in Theorie und Praxis gearbeitet

Veranstaltungsform: Projekt

Credits: 2

SWS:

Präsenz (Std.):

Selbststudium (Std.):

Bestandteil des Moduls: Künstlerische Praxis 1 (MM KA AM konsekutiv vertiefend
Akkordinstrumente)

Orchester-/Ensembleprojekte 1/2 (alt)

Inhalt: In regelmäßigen Projekten werden repräsentative Programme erarbeitet und in öffentlichen Aufführungen präsentiert. Hierbei ist je nach Hauptfachinstrument die Mitwirkung in Barockorchesterprogrammen mit Musik des 18. Jh. oder mit Repertoire des 16. und 17. Jh. in größeren Instrumentalensembles oder vokal-instrumental gemischten Ensembles möglich.

Veranstaltungsform: Gruppenunterricht

Credits: 4

SWS: 1,50

Präsenz (Std.): 45

Selbststudium (Std.): 75

Künstlerische Praxis 2 (MM KA AM Akkordinstrumente)

Modulnummer:	MM-KP2-1.3y
Lernergebnisse:	<p>Ziel des Moduls ist die Erweiterung des Spektrums künstlerisch-praktischer Fertigkeiten sowie des Verständnisses musikalischer Zusammenhänge über den Bereich des instrumentalen Hauptfaches hinaus. Durch die inhaltliche Vernetzung des Moduls mit dem Hauptfach sowie der Ensembleprojekte sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, theoretische, analytische und wissenschaftliche Erkenntnisse auf die künstlerische Praxis übertragen sowie interpretatorisch und aufführungspraktisch nutzbar machen zu können.</p> <p>Im Einzelnen sollen die Studierenden mit Abschluss des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none">- ein tiefes Werkverständnis der erarbeiteten Notentexte zugunsten einer bewussteren Interpretationsfähigkeit und aufführungspraktischen Kompetenz erlangt haben,- je nach dem Hauptfachinstrument über tiefgreifende Erfahrungen und Sicherheit in der Barockorchesterspielpraxis oder in vokal-instrumental gemischter Ensemblemusik in größeren Besetzungen mit Repertoire des 16. oder 17. Jh. verfügen. <p>Studierende mit Hauptfach Laute verfügen zudem über vertiefte Erfahrungen im Consortspiel sowie umfangreichende Kenntnisse des für ihr Instrument relevanten Consortrepertoires.</p>
Modulverantwortung:	Studiendekan / Studiendekanin
Lehrveranstaltungen:	<i>Consort 3/4</i> <i>Orchester-/Ensembleprojekte 3/4 (alt)</i>
Turnus:	jedes Semester
Dauer (Semester):	2
Faktor Modulnote:	
Modulcredits:	7
Modulworkload:	210
Voraussetzungen:	Keine

Bestandteil des Moduls: Künstlerische Praxis 2 (MM KA AM Akkordinstrumente)

Consort 3/4

Inhalt: Nur für Laute:
In regelmäßiger Probenarbeit wird das für die Lauteninstrumente relevante Consortrepertoire erarbeitet. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Beschäftigung mit den unterschiedlichen Instrumentengrößen und -typen.

Veranstaltungsform: Gruppenunterricht

Credits: 3

SWS: 1,00

Präsenz (Std.): 30

Selbststudium (Std.): 60

Orchester-/Ensembleprojekte 3/4 (alt)

Inhalt: In regelmäßigen Projekten werden repräsentative Programme erarbeitet und in öffentlichen Aufführungen präsentiert. Hierbei ist je nach Hauptfachinstrument die Mitwirkung in Barockorchesterprogrammen mit Musik des 18. Jh. oder mit Repertoire des 16. und 17. Jh. in größeren Instrumentalensembles oder vokal-instrumental gemischten Ensembles möglich.

Veranstaltungsform: Gruppenunterricht

Credits: 4

SWS: 1,50

Präsenz (Std.): 45

Selbststudium (Std.): 75

Theorie/Wissenschaft 1 Alte Musik konsekutiv vertiefend

Modulnummer:	MM-MTMW1-1.3q
Lernergebnisse:	<p>Die Studierenden sind mit Abschluss des Moduls imstande, ihre musikhistorischen Kenntnisse für den spezifisch aufführungspraktischen Bereich im Umgang mit alten Quellen musikpraktisch wie theoretisch anzuwenden. Sie haben die Fähigkeit, charakteristische und stilbildende Elemente des musikalischen Repertoires zwischen ca. 1550 und 1800 zu erkennen, zu analysieren und in eigenen Entwürfen zu kopieren und Kenntnis der wichtigsten Gattungen, Quellen, Notationsweisen.</p> <p>Darüber hinaus verfügen sie über</p> <ul style="list-style-type: none">- das eigene Musizieren mithilfe von historischen Kenntnissen zu reflektieren und die Befähigung zu Transferleistungen zu anderen musik- und kulturhistorischen Problemstellungen;- grundlegende Erfahrungen im Umgang mit biblischen und mythologischen Quellen und Kenntnisse über deren kunsthistorische, kulturhistorische und musikalische Rezeption. <p>Weiterhin verfügen die Studierenden über die Fähigkeit des methodologischen Vorgehens und zu historischer Einsicht als Voraussetzung für die Masterarbeit.</p>
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Michael Zywiets / Prof. Dr. Christoph Prendl
Lehrveranstaltungen:	<i>Kontrapunkt 1/2</i> <i>Musikwissenschaft Alte Musik (MM) 1/2</i> <i>Musikwissenschaftliches Kolloquium (MM) 1/2</i> <i>Religionskunde/Mythologie 1/2</i>
Turnus:	jährlich
Dauer (Semester):	2
Faktor Modulnote:	3
Modulcredits:	10
Modulworkload:	300
Voraussetzungen:	Keine

Religionskunde/Mythologie 1/2

Inhalt:	<ul style="list-style-type: none">- Darstellung von Bibelgeschichte und antiker Mythologie in Verknüpfung mit dem Curriculum;- Bibel- und Antikenrezeption in Renaissance, Manierismus und Barock;- Umgang mit und Deuten von biblischen und mythologischen Quellen und deren kunsthistorische, kulturhistorische und musikalische Rezeption;- gezielte Leseproben und Besprechungen; Referate und praktische Übungen anhand geistlicher, antiker und neuzeitlicher Quellen in Verbindung mit dem musikalischen Repertoire;- Deutung der Entwicklungen der historischen Perzeption der Vorlagen, auch in musikalischer Hinsicht.
Veranstaltungsform:	Seminar
Credits:	2
SWS:	1,00
Präsenz (Std.):	22,5
Selbststudium (Std.):	37,5

Studien- und Prüfungsleistungen

› Schriftliche Prüfung

Leistungsart:	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none">- Bibelgeschichte und antike Mythologie und ihre Bedeutung für das musikalische Repertoire der behandelten Epochen- Kenntnis und sicherer Umgang mit biblischen und mythologischen Quellen und deren kunsthistorische, kulturhistorische und musikalische Rezeption- Bibel- und Antikenrezeption in Manierismus und Barock;
Umfang:	4 - 6 Seiten
Leistungsnachweis:	Note
Faktor:	1

Musikwissenschaft Alte Musik (MM) 1/2

Inhalt:	<ul style="list-style-type: none">- Darstellung und Erörterung musikgeschichtlicher Fragestellungen in enger Anbindung und Verknüpfung mit dem Curriculum der instrumentalen Fächer sowie der Semesterthemen der Alten Musik,- Erwerb neuer musikhistorischer Kenntnisse; kontextbezogener Unterricht, in dem musikhistorische Fragestellungen im allgemeinhistorischen Zusammenhang auch mit aufführungspraktischen Themenbezug behandelt werden,- Bezug zu dem aufführungspraktischen Umgang mit alten Quellen,- gezielte Leseproben und Besprechungen (Referate und praktische Übungen) von Traktaten und anderen musikrelevanten Quellen,- Reflexion des eigenen Musizierens,- ästhetische Fragestellungen und historisch fundierte Grundlagenvermittlung des eigenen Musizierens,- Anbindung an Themen der Musikgeschichtsvorlesung sowie an Semesterthemen (Seminar mit Übungen).
Veranstaltungsform:	Vorlesung
Credits:	2
SWS:	1,00
Präsenz (Std.):	22,5
Selbststudium (Std.):	37,5

Studien- und Prüfungsleistungen

› Schriftliche Prüfung

Leistungsart:	Klausur
Inhalt:	Musikhistorische Zusammenhänge und Sachverhalte der behandelten Epochen sowie aufführungspraktische Themen.
Umfang:	2 Klausuren je 120 Minuten
Leistungsnachweis:	Note
Faktor:	2

Bestandteil des Moduls: Theorie/Wissenschaft 1 Alte Musik konsekutiv vertiefend

Kontrapunkt 1/2

Inhalt: Historische Satzlehre des 16.-18. Jahrhunderts anhand ausgewählter Quellen, Analyse von musikalischem Repertoire zwischen Spätrenaissance und Frühklassik. Erarbeitung von Stilkopien.

Veranstaltungsform: Seminar

Credits: 4

SWS: 2,00

Präsenz (Std.): 45

Selbststudium (Std.): 75

Studien- und Prüfungsleistungen

› Schriftliche Prüfung

Leistungsart: Arbeitsmappe

Inhalt: Ausarbeitung von drei Beispielen aus dem Unterricht

Umfang:

Leistungsnachweis: Note

Faktor: 1

Bestandteil des Moduls: Theorie/Wissenschaft 1 Alte Musik konsekutiv vertiefend

Musikwissenschaftliches Kolloquium (MM) 1/2

Inhalt: Erörterung und Aufarbeiten gezielter Themen in Vorbereitung auf die Masterarbeit. Wissenschaftliches Arbeiten in der Praxis, Lesen alter Quellen in der Originalsprache, Bibliotheksbesuche, Themenstellungen, schriftliche Papers. Themenbezogene Darstellung einzelner Aspekte der Alten Musik; gründliches Studium und eigene Reflektion von Themen in Zusammenhang mit dem Semesterschwerpunkt. Gründliches Arbeiten in Bezug auf spezifische Fragestellungen der historischen Methode und deren Anwendung auf musik- und aufführungspraxisgeschichtliche Aspekte.

Veranstaltungsform: Seminar

Credits: 2

SWS: 0,50

Präsenz (Std.): 11,25

Selbststudium (Std.): 48,75

Theorie/Wissenschaft 2 Alte Musik konsekutiv vertiefend

Modulnummer: MM-MTMW2-1.3q

Lernergebnisse: Die Studierenden sind mit Abschluss des Moduls imstande, ihre musikhistorischen Kenntnisse für den spezifisch aufführungspraktischen Bereich im Umgang mit alten Quellen musikpraktisch wie theoretisch anzuwenden und Fragestellungen im Zusammenhang mit der musikhistorischen Vorlesung vertiefend zu bearbeiten.

Darüber hinaus verfügen sie über

- umfassende, für das eigene Musizieren und dessen Reflektion relevante Kenntnisse,
- einen fundierten Einblick für den Umgang mit Quellen im Rahmen der eigenen Musizierpraxis,
- die Befähigung zu Transferleistungen zu anderen musik- und kulturhistorischen Problemstellungen,
- die Fähigkeit, charakteristische und stilbildende Elemente des musikalischen Repertoires zwischen ca. 1550 und 1800 zu erkennen, zu analysieren und in eigenen Entwürfen zu kopieren und sind in der Lage,
- die erworbenen historischen Kenntnisse in komplexeren Zusammenhängen und schwierigeren Fragestellungen im Zusammenhang mit der Alten Musik zu diskutieren.

Modulverantwortung: Prof. Dr. Michael Zywietz / Prof. Dr. Christoph Prendl

Lehrveranstaltungen: *Musikwissenschaft Alte Musik (MM) 3*
Musikwissenschaftliches Kolloquium (MM) 3/4

Turnus: jährlich

Dauer (Semester): 1

Faktor Modulnote: 2

Modulcredits: 3

Modulworkload: 90

Voraussetzungen: Keine

Musikwissenschaft Alte Musik (MM) 3

- Inhalt:**
- Darstellung und Erörterung musikgeschichtlicher Fragestellungen in enger Anbindung und Verknüpfung mit dem Curriculum der instrumentalen Fächer sowie der Semesterthemen der Alten Musik,
 - Erwerb neuer musikhistorischer Kenntnisse; kontextbezogener Unterricht, in dem musikhistorische Fragestellungen im allgemeinhistorischen Zusammenhang auch mit aufführungspraktischen Themenbezug behandelt werden,
 - Bezug zu dem aufführungspraktischen Umgang mit alten Quellen,
 - gezielte Leseproben und Besprechungen (Referate und praktische Übungen) von Traktaten und anderen musikrelevanten Quellen,
 - Reflexion des eigenen Musizierens,
 - ästhetische Fragestellungen und historisch fundierte Grundlagenvermittlung für das eigene Musizieren.

Veranstaltungsform: Vorlesung

Credits: 1

SWS: 1,00

Präsenz (Std.): 11,25

Selbststudium (Std.): 18,75

Studien- und Prüfungsleistungen

› Schriftliche Prüfung

Leistungsart:	Klausur
Inhalt:	Musikhistorische Sachverhalte und Zusammenhänge der behandelten Epochen sowie aufführungspraktische Themen.
Umfang:	90 Minuten
Leistungsnachweis:	Note
Faktor:	1

Bestandteil des Moduls: Theorie/Wissenschaft 2 Alte Musik konsekutiv vertiefend

Musikwissenschaftliches Kolloquium (MM) 3/4

Inhalt: Erörterung und Aufarbeiten gezielter Themen in Vorbereitung auf die Masterarbeit. Wissenschaftliches Arbeiten in der Praxis, Lesen alter Quellen in der Originalsprache, Bibliotheksbesuche, Themenstellungen, schriftliche Papers. Themenbezogene Darstellung einzelner Aspekte der Alten Musik; gründliches Studium und eigene Reflektion von Themen in Zusammenhang mit dem Semesterschwerpunkt. Gründliches Arbeiten in Bezug auf spezifische Fragestellungen der historischen Methode und deren Anwendung auf musik- und aufführungspraxisgeschichtliche Aspekte.

Veranstaltungsform: Seminar

Credits: 2

SWS: 0,50

Präsenz (Std.): 11,25

Selbststudium (Std.): 48,75

Wahlmodul 1 (MM KA Alte Musik)

Modulnummer:	MM-W1-1.3
Lernergebnisse:	In den FREIEN WAHLANGEBOTEN haben die Studierenden in verschiedenen, ihr Studium ergänzenden Bereichen grundlegende Einblicke und Fähigkeiten erworben. Sie haben dabei die Möglichkeit, nach persönlicher Neigung aus einer semesterweise aktualisierten Angebotspalette auszuwählen.
Modulverantwortung:	Studiendekan / Studiendekanin
Lehrveranstaltungen:	<i>Freie Wahlangebote</i>
Turnus:	jedes Semester
Dauer (Semester):	
Faktor Modulnote:	
Modulcredits:	4
Modulworkload:	120
Voraussetzungen:	Keine

Bestandteil des Moduls: Wahlmodul 1 (MM KA Alte Musik)

Freie Wahlangebote

Inhalt: Je nach Veranstaltung

Veranstaltungsform:

Credits: 4

SWS:

Präsenz (Std.):

Selbststudium (Std.):

Studien- und Prüfungsleistungen

› Studienleistung

Leistungsart: Je nach Veranstaltung

Inhalt:

Umfang:

Leistungsnachweis: b/nb

Faktor:

Wahlmodul 2 (MM KA / KPA)

Modulnummer:	MM-W2
Lernergebnisse:	In den FREIEN WAHLANGEBOTEN haben die Studierenden in verschiedenen, ihr Studium ergänzenden Bereichen grundlegende Einblicke und Fähigkeiten erworben. Sie haben dabei die Möglichkeit, nach persönlicher Neigung aus einer semesterweise aktualisierten Angebotspalette auszuwählen.
Modulverantwortung:	Studiendekan / Studiendekanin
Lehrveranstaltungen:	<i>Freie Wahlangebote</i>
Turnus:	jedes Semester
Dauer (Semester):	
Faktor Modulnote:	
Modulcredits:	4
Modulworkload:	120
Voraussetzungen:	Keine

Bestandteil des Moduls: Wahlmodul 2 (MM KA / KPA)

Freie Wahlangebote

Inhalt: Je nach Veranstaltung

Veranstaltungsform:

Credits: 4

SWS:

Präsenz (Std.):

Selbststudium (Std.):

Studien- und Prüfungsleistungen

› Studienleistung

Leistungsart: Je nach Veranstaltung

Inhalt:

Umfang:

Leistungsnachweis: b/nb

Faktor: